



PRESSEMITTEILUNG vom 22. Mai 2013

„Lotto Hessen“ beim Wolkenkratzer-Festival: Fußball verrückt – an der Hauswand

Satter grüner Rasen, die Fans schauen runter aufs Spielfeld. Normalerweise. Ein etwas anderes Fußballspiel erleben die Besucher bei „Fußball verrückt – in der Vertikalen“ im Rahmen des Wolkenkratzer-Festivals in Frankfurt am Main (25. und 26. Mai). Denn hier kicken Profi-Artisten – um 90 Grad gedreht, an einer Hauswand hängend. Und die Zuschauer blicken nach oben...

An der Fassade des Alemannia-Hauses an der Hauptwache zeigen die Profis des Münchner Event-Experten von „Jochen Schweizer Corporate Solutions“ ein Fußballmatch in einer anderen Dimension. Beim sogenannten „Flying Soccer“, ein in die Vertikale verlagertes Fußballspiel, kämpfen mehrmals am Festival-Wochenende zwei Mannschaften um den LOTTO-Hessen-Cup und befördern den Ball in das gegnerische Tor. Gesichert sind die Spieler mit Seilen, genauso wie der Ball und auch der Schiedsrichter. Das Ziel beim Fassaden-Fußball: Möglichst viele Tore schießen. Die Fußballshows mit Torwart, Libero und „hängender Spitze“, die von LOTTO Hessen unterstützt werden, steigen bei freiem Eintritt am Festival-Samstag um 11.30, 15.30 und 20.30 Uhr und am Sonntag um 11, 13.30, 14.30 und 15.45 Uhr.

Baggern für große und kleine Kinder

Auf dem fünf Kilometer langen Wolkenkratzer-Parcours gibt es viele weitere Attraktionen, die sich die Festival-Initiatoren Landesbank Hessen-Thüringen (Helaba),

Frankfurter Allgemeine Zeitung, Frankfurter Neue Presse und HIT RADIO FFH ausgedacht haben. Eine „Sand-astische“ Aktion für kleine und große Festival-Besucher, die gerne Buddeln, gibt es auf der Neuen Mainzer Landstraße: „**Baggern für große Kinder**“ mit Festival-Partner Wayss & Freytag-Ingenieurbau. Die Profis haben einen Seil-Bagger und viel Sand dabei.

Hochhäuser stehen auf riesigen Pfählen, mit denen sie fest im Boden „verwurzelt“ sind. Zum Beispiel der über 200.000 Tonnen schwere und 200 Meter hohe MainTower (Helaba): Er steht auf 112 Gründungs-Pfählen (Durchmesser 1,20 bis 1,80 Meter), die 50 Meter tief in den Untergrund reichen. Festival-Partner Bilfinger Spezialtiefbau GmbH ist eine der technisch führenden und leistungsstarken Baufirmen für diese sogenannten Hochhausgründungen und präsentiert beim Wolkenkratzer-Festival eine **Riesen-Drehbohranlage**. Die über 50 Tonnen schwere Spezial-Maschine wird in der Nacht von Freitag auf Samstag mit einem Schwerlast-Transporter in die City gebracht. Die Anlage und die Spezialisten der Firma Bilfinger, die unter anderem die Festival-Wolkenkratzer MesseTurm, Gallileo, Westend 1 (DZ Bank) und Commerzbank und MainTower gegründet haben, finden Festival-Besucher auf der Mainzer Landstraße.

Nur drei, vier Sekunden freier Fall – dann öffnen sie ihre Fallschirme: Beim Wolkenkratzer-Festival 2013, das „powered by Samsung“ ist, springen mutige Fallschirmspringer von Hochhäusern. Sie nennen sich „**Base-Jumper**“, das „B“ steht für Building, also Gebäude, das „a“ für Antenna (Sendemast), „s“ für Span (Brücke“) und „e“ für Earth, also Boden. Deutschlands beste Base-Jump-Profis um den Hessen Hannes Kraft haben beim Wolkenkratzer-Festival 2007 einen Weltrekord aufgestellt. Wann und von welchen Häusern sie springen, hängt von Wind und Wetter ab.

Nur noch drei Tage bis zum Wolkenkratzer-Festival.

Weitere Informationen über das Wolkenkratzer-Festival gibt es auf der Internetseite www.wolkenkratzer-festival.de.

Für die Redaktion: Festival-Fotos und Infos finden Sie hier: http://www.wolkenkratzer-festival.de/kontakt/presse.html .

Rückfragen: Dominik Kuhn, Tel.: 06101 – 988 330, 0171 – 47 26 393, d.kuhn@FFH.de